

## Call for Participation

### **Workshop „Akademische Karrieren neu denken!? – Zukunftsweisende Personalstrukturen und Postdoc-Offensive geschlechtergerecht diskutiert“**

#### **Aufruf für einen Beitrag zum „Blick in die Werkstatt“**

Die Hochschulen werden aufgerufen, sich mit einem Kurzbeitrag am Workshop „Akademische Karrieren neu denken!? – Zukunftsweisende Personalstrukturen und Postdoc-Offensive geschlechtergerecht diskutiert“ zu beteiligen. Unter dem Motto „Blick in die Werkstatt“ suchen wir Beiträge zu Konzepten und Debatten zu Personalstruktur und Personalentwicklung an einzelnen Hochschulen.

Fragen der akademischen Personalentwicklung sowie den Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft jenseits der Professur werden in Hochschulen, Wissenschaftsorganisationen und in der Politik seit einigen Jahren diskutiert. Durch die Hashtags #ichbinhanna/#ichbinreyhan wurde die schwelende Debatte wiederbelebt. Als ein Beitrag der Initiativen kann die Aufnahme ihrer grundlegenden Forderungen in einige Landesgesetzgebungen und der bekundete Wille zu Reformen im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung gesehen werden. Auch die Hochschulen haben sich in den vergangenen Jahren um Dauerstellenkonzepte oder neue Personalkategorien bemüht.

Der Workshop greift die aktuelle Debatte zu den Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft, insbesondere Vertragslaufzeiten und Entfristungen nach der Promotion (Postdoc-Phase) sowie zu innovativer und geschlechtergerechter Personalstrukturentwicklung auf. Ziel des Workshops ist die umfassende Information zur Thematik aus der Politik, von Hochschulleitungen und Wissenschaftler\*innen unterhalb der Professur. Wir möchten zukunftsweisende Standpunkte von Initiativen und gleichstellungspolitische Anforderungen gemeinsam diskutieren und erarbeiten.

Unter dem Motto „Blick in die Werkstatt“ sollen Good Practice Beispiele aus den HAWs und Universitäten zu Personalentwicklung und Personalstrukturen und deren Auswirkungen oder Beiträge zu einer geschlechtergerechten Hochschul- und Wissenschaftskultur präsentiert werden.

Es können Beiträge eingereicht werden, die sich mit folgenden Fragen beschäftigen:

Welche Karriereperspektiven gibt es jedoch jenseits der Professur? Schließlich können und wollen nicht alle, die promovieren, eine Professur erreichen, sind aber zugleich hochqualifiziert und motiviert für eine weitere Tätigkeit in Forschung, Lehre und Third Mission.

Wie können Dauerstellenkonzepte an den Hochschulen aussehen und welchen Beitrag können diese zu transparenten Karrierewegen in der Wissenschaft und zu mehr Geschlechtergerechtigkeit leisten?

Welche Personalkategorien braucht es im deutschen Hochschulsystem, um attraktive Karriereoptionen mit Dauerstellen neben der Professur zu schaffen? Was können Hochschulen schon heute tun und welche gesetzlichen Voraussetzungen müssten die Länder für die Zukunft gestalten?

Da die Beiträge unter dem Motto „Blick in die Werkstatt“ stehen, können sie sich durchaus auf modellhafte Vorhaben in den Hochschulen oder auch Konzeptideen beziehen.

Es können bis zu vier 10-minütige Beiträge ausgewählt werden.

Der Workshop wird am 10.und 11.11 2022 als Online Konferenz stattfinden.

Bitte reicht die Beitragsidee bis zum 15.08.2022 unter der Mailadresse [kathrin.van.riesen@leuphana.de](mailto:kathrin.van.riesen@leuphana.de) ein.

gez.

Kommission geschlechtergerechte Personalentwicklung